Kommunale Jugendarbeit BGL
Klemens Mayer, Ludwig Hogger
Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651-773310
Fax: 08651-773457
e-mail: jugendinfo@lra-bgl.de

TRAMPOLIN

Kommunale Jugendarbeit Berchtesgadener Land

MONTAGESCHRITTE

Alle Zusammenbauschritte sorgfältig vor dem Zusammenbau durchlesen. Siehe Zeichnungen zur Klarstellung.

Schritt 1:

Alle Rahmenteile kreisförmig auslegen (siehe Abb. 1).
Die Rahmenteile bestehen aus vier Teilen:

Obere Schiene - **4 Teile**
Obere Schiene mit Beinbuchsen - **4 Teile**
Beinbasis - **4 Teile**
Senkrechte Beinverlängerung - **8 Teile**

Alle diese Teile sind miteinander austauschbar und haben keine linke oder rechte Ausrichtung. Alle Verbindungen werden dadurch hergestellt, dass ein Rohrende in das etwas größere Rohrende des nächsten Teils geschoben wird. Diese Verbindungen werden **Steckverbindungen** genannt.

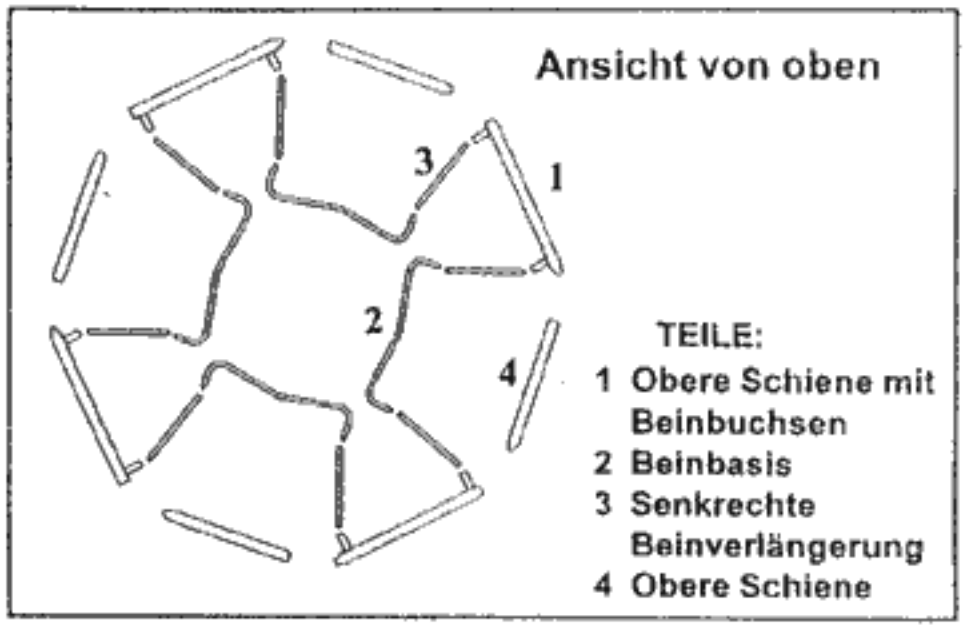


ABBILDUNG 1

Schritt 2:

Alle senkrechten Beinverlängerungen auf die Beinbasen stecken (siehe Abb. 2). Dies wird als **Stützaufbau bezeichnet.**

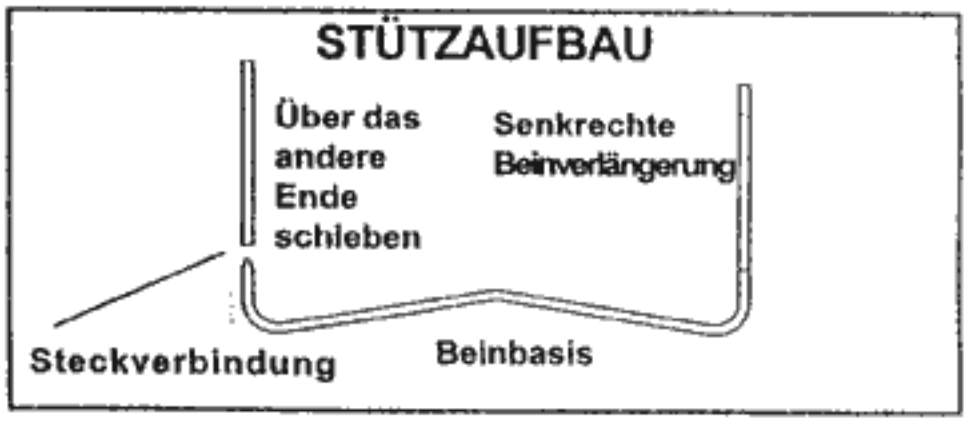


ABBILDUNG 2

Schritt 3:

Jetzt brauchen Sie jemanden, der Ihnen beim weiteren Zusammenbau des Rahmens behilflich ist. Eine Person stellt nun den in Abb. 2 ersichtlichen Stützaufbau (senkrechte Beinverlängerung, Beinbasis) senkrecht hoch und steckt auf einer Seite die Beinbuchse einer der oberen Schienen auf die senkrechte Beinverlängerung an einer Seite. Die andere Person verbindet gleichzeitig einen daneben befindlichen Stützaufbau am anderen Ende der oberen, mit Beinbuchsen versehenen Schiene. Es sollten nun zwei Stützaufbauten durch eine einzelne, obere, mit Buchsen versehene Schiene miteinander verbunden sein. In jeder Beinbuchse sollte eine senkrechte Beinverlängerung stecken. Fahren Sie nun kreisförmig mit der weiteren Montage fort, indem Sie die oberen, mit Beinbuchsen versehenen Schienen mit den Stützaufbauten verbinden, bis dieser Teil des Rahmens frei stehen kann (siehe Abb. 3).

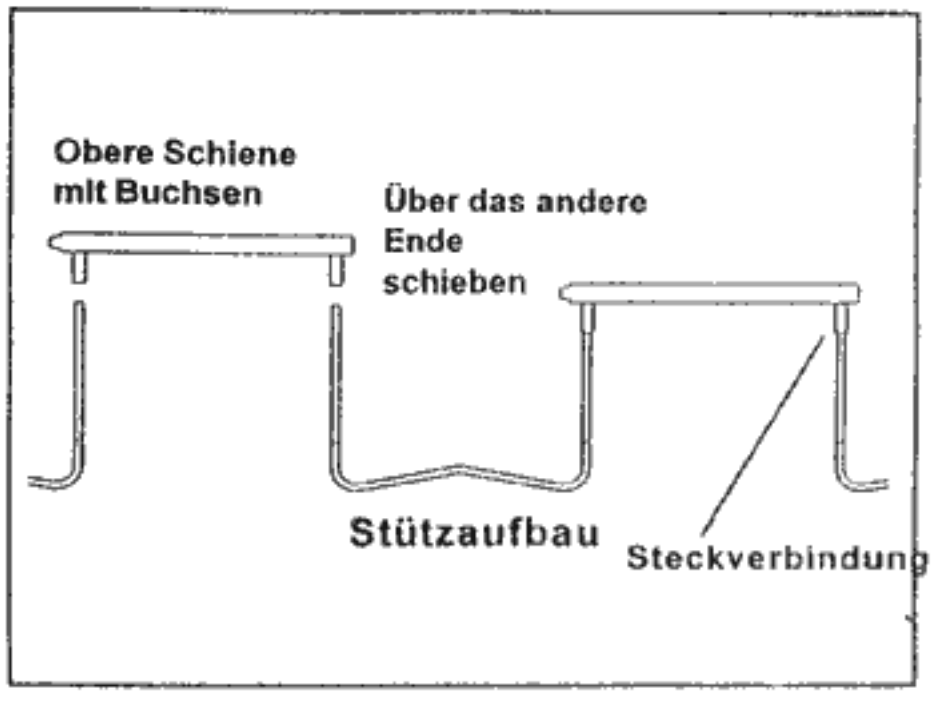


ABBILDUNG 3

Schritt 4:

Installieren Sie nun die restlichen vier (4) oberen Schienen in die Lücken zwischen den vier (4) oberen, mit Buchsen versehenen Schienen. Schieben Sie jeweils eine obere Schiene in die Verbindungen auf beiden Seiten der Lücke (siehe Abb. 4). **Damit ist der Zusammenbau des Rahmens abgeschlossen.**

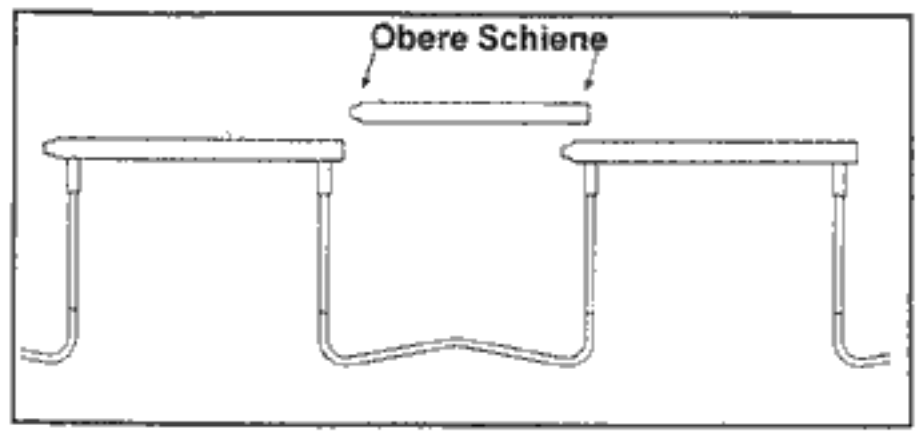


ABBILDUNG 4

Schritt 5:

Man sollte am besten eine Feder als Zugwerkzeug erwenden, um die Federn vom "V"-Ring auf der Matte zu den Löchern im Rahmen zu ziehen und dort einzuhaken. Wenn Sie das mit den Händen tun, sind Quetschungen möglich und außerdem wird die Feder dadurch nicht richtig gespannt. Befestigen Sie die Feder am "V" Ring und ziehen Sie die Befestigungsfeder mithilfe der "Zugwerkzeug"-Feder zum Rahmen hin, indem Sie die Federhaken ineinander verhaken und diese mit einer Hand lang ziehen. Wenn der Befestigungsfederhaken den Rahmen erreicht, drücken Sie ihn mit der anderen Hand in das Loch im Rahmen, während Sie gleichzeitig das "Zugwerkzeug" herausziehen (siehe Abb. 5).

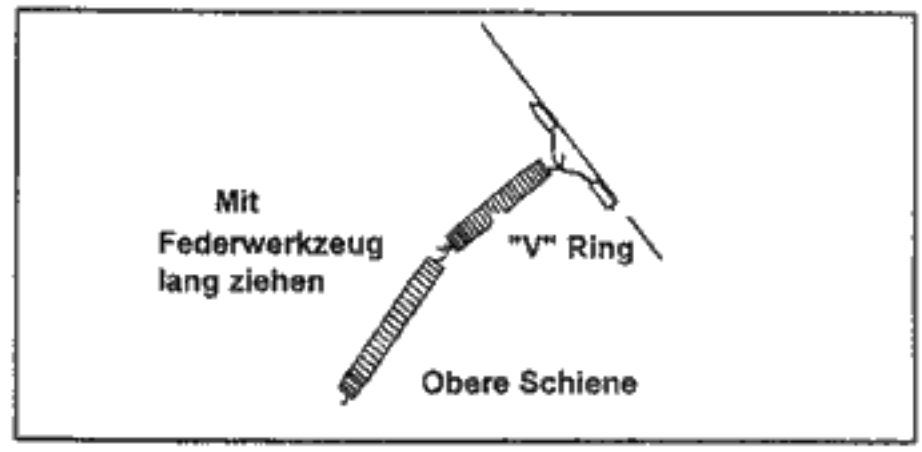


ABBILDUNG 5

Schritt 6:

Legen Sie die Springmatte (Bett) in den Rahmen hinein. Die Matte (Bett) wird mithilfe von Federn befestigt, die zwischen den "V" Ringen an der Matte (dem Bett) und den Löchern in der oberen Schiene gespannt werden. Es befinden sich insgesamt 88 "V" Ringe an der Matte, die alle mit den entsprechenden Löchern in der oberen Schiene ausgerichtet werden müssen. Sie sind nicht nummeriert. Um sicherzustellen, dass alle Ringe und Löcher letztendlich miteinander ausgerichtet sind, wählen Sie einen beliebigen Punkt als 12 Uhr-Punkt. Bringen Sie an diesem Punkt eine Feder zwischen dem "V" Ring und dem Loch im Rahmen an (siehe Abb.6).

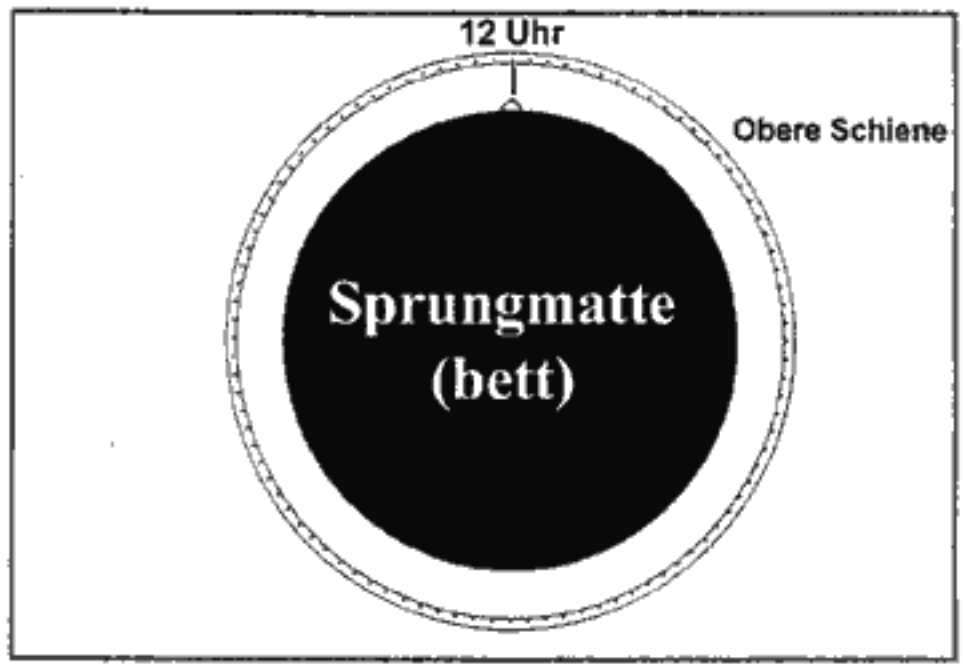


ABBILDUNG 5

Schritt 7:

Zählen Sie nun 24 Löcher und "V" Ringe im Uhrzeigersinn ab und befestigen Sie an dieser Stelle eine Feder. Sie sollten sich nun am Loch 24 oder in der 3-Uhr-Stellung befinden. Zählen Sie weitere 24 Löcher und "V" Ringe im Uhrzeigersinn ab und befestigen Sie an dieser Stelle eine weitere Feder. Sie befinden sich jetzt am Loch 48 oder in der 6-Uhr-Stellung. Zählen Sie weitere 24 Löcher und "V" Ringe im Uhrzeigersinn ab und befestigen Sie an dieser Stelle eine Feder. Sie befinden sich jetzt am Loch 72 oder in der 9-Uhr-Stellung. Sie sollten jetzt vier Federn an den 12, 3, 6 und 9-Uhr-Stellungen befestigt haben (siehe Abb. 7). Dieses Verfahren zur gleichmäßigen Spannungsverteilung ist zur richtigen Befestigung der Matte (Bett) am Rahmen erforderlich.

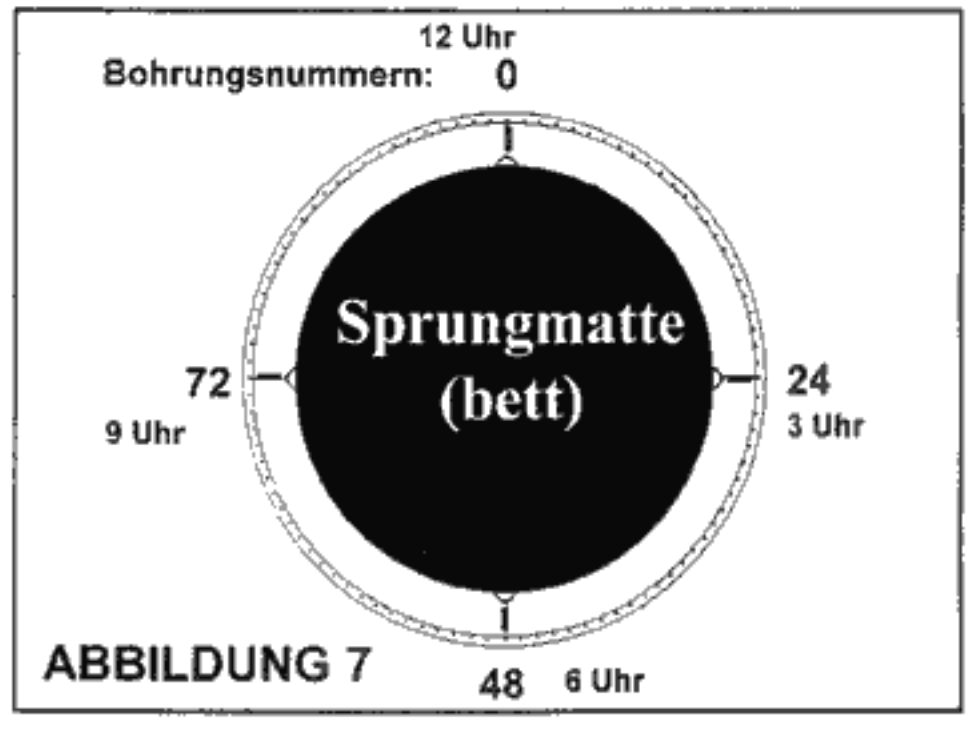


ABBILDUNG 7

Schritt 8:

Zur Befestigung der restlichen Federn obige Schritte in folgender Reihenfolge ausführen:
a. Federn alle 12 Löcher/"V" Ringe befestigen (Die Federn befinden sich jetzt an den Punkten 12, 36, 60, 84).
b. Federn alle 6 Löcher/"V" Ringe befestigen (Die Federn befinden sich jetzt an den Punkten 6, 18, 30, 42, 54, 66, 78, 90).
c. Federn alle 3 Löcher/"V" Ringe befestigen (Die Federn befinden sich jetzt an den Punkten 3, 9, 15, 21, 27, 33, 39, 45, 51, 57, 63, 69, 75, 81, 87, 93).
d. Federn alle 2 Löcher/"V" Ringe befestigen.
e. Die restlichen Federn befestigen.

Achten Sie im Laufe des obigen Verfahrens darauf, dass Sie keine Loch/"V" Ring-Ausrichtung auslassen. Wenn dies passiert ist, nochmals nachzählen und die entsprechenden Federn versetzen, um die richtige Ausrichtung wieder herzustellen.

Achtung:

Bei der Befestigung der Federn immer darauf achten, dass die Hände den Steckverbindungen der Rahmenteile nicht zu nahe kommen. Sie könnten Quetschungen verursachen.

Schritt 9:

Bringen Sie nun das gelbe Warnschild mit der mitgelieferten Bindeschlaufe an. Befestigen Sie es an der Stelle, an der das Trampolin normalerweise bestiegen wird. Die Bindeschlaufe sollte um eine senkrechte Rahmenverbindung und eine obere Schiene gelegt werden, damit sie sich nicht zur Seite verschieben kann.

Schritt 10:

Legen Sie die einteilige Rahmenmatte so auf das Trampolin, daß sie den Rahmen und die Federn abdeckt. Achten Sie darauf, daß der Rahmen völlig von der Matte abgedeckt wird. Die Matte wird mit acht (8) Sätzen Befestigungsriemen geliefert. Machen Sie einen Satz Riemen mit Hilfe der Kunststoffriemenschnallen nach den damit gelieferten Anweisungen um die obere Rahmenschiene herum fest, indem Sie an einem Punkt beginnen, der als 12 Uhr-Punkt gilt. Befestigen Sie danach die Riemen an den 3 Uhr-, 6 Uhr- und 9 Uhr-Stellungen. Befestigen Sie anschließend die restlichen vier Riemensätze im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Schnallen erst dann fest, wenn die Matte richtig ausgerichtet und gleichmäßig gespannt ist.

Anleitung zum Befestigen der Rahmenauflagesegmente an der oberen Rahmenstange des Trampolins, indem die Kunststoffschnallen an den Gurten der Rahmenauflagesegmente angebracht werden.

1. Das Rahmenauflagesegment hat zwei Befestigungsgurte an jeder Befestigungsstelle. Einen Gurt über die obere Rahmenstange und einen unter ihr herumführen. Die beiden Enden zusammenhalten und durch die Schnalle ziehen, siehe Abb. A .
2. Die Schnalle am Gurt Richtung obere Rahmenstange hoch schieben, wie in Abb. B gezeigt. Dadurch werden die Gurte gestrafft. Die Gurte nicht zu stark straffen.
3. Den oberen Gurt nehmen und zurück durch die Schnalle führen, siehe Abb. C .
4. Die Schnalle anziehen, indem am unteren Gurt gezogen wird, siehe Abb. D .
5. Zum Lösen der Schnalle den unteren Gurt festhalten und die Schnalle von der oberen Rahmenstange wegziehen. Die obige Anleitung beim Entfernen der Rahmenauflage vom Trampolin umkehren.

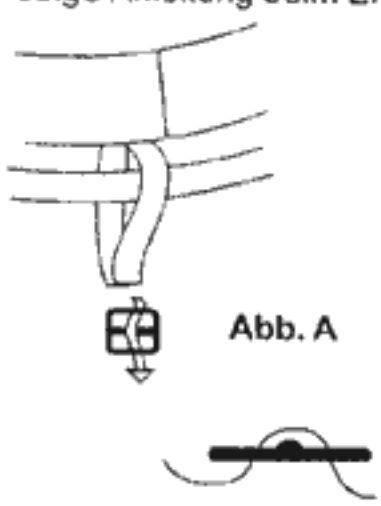


Abb. A

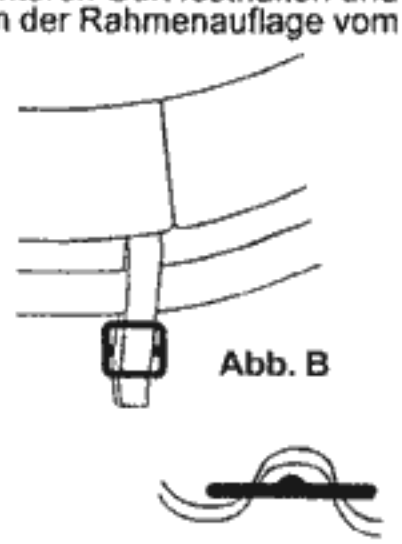


Abb. B

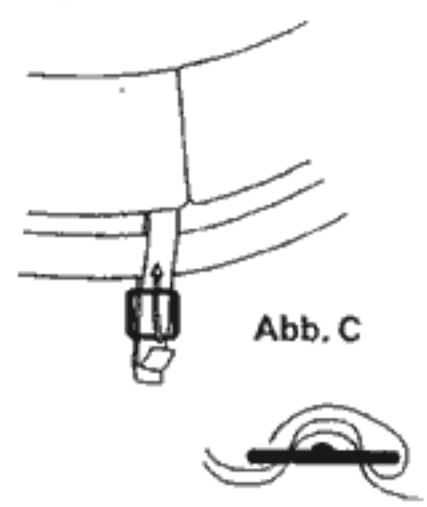


Abb. C

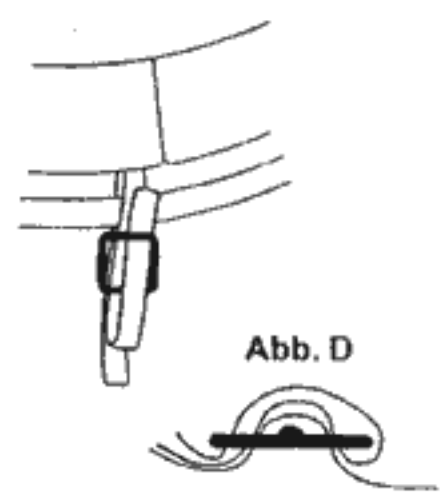


Abb. D

Schritt 11:

Für diesen Schritt benötigen Sie zwei (2) Schnüre. jedes etwa 3,5 m lang und eine Sprühkanne mit weißer Mehrzweckfarbe.

Eine Schnur an die obere Schiene des Trampolins von der 12-Uhr-Stellung zur 6-Uhr-Stellung spannen. Dann die zweite Schnur von 3-Uhr bis 9-Uhr spannen.

Damit wird der Mittelpunkt der Trampolinmatte (Bett) ermittelt.



Schritt 12:

Den Anweisungen des Farbherstellers für zulässige Außentemperaturen zum Auftragen der Farbe und für die Aufbereitung der Farbe (z.B. Düse sauber, Kanne geschüttelt) beachten. Die Oberfläche des Trampolins muss trocken und staub- und schmutzfrei sein.

Die Anweisungen in der Bedienungsanleitung zum Auf- und Absteigen beachten.

Den Mittelpunkt der Trampolinmatte (Bett) mit einem kleinen, weißen aufgesprühten Punkt markieren, da, wo sich die Schnüre kreuzen. Den Farbpunkt trocknen lassen.

Schritt 13:

Das beste Ziel bildet ein kleines "X" in der Mitte des Trampolins. Die "Schablone" für dieses "X" kann auf zwei Arten sehr einfach hergestellt werden. Entweder mit deckendem Klebeband ein "X" auf der Sprungmatte des Trampolins herstellen (siehe Abb. AA) oder aber ein 55 cm auf 55 cm großes "X" aus mittelschwerem Papier ausschneiden (siehe Abb. BB).

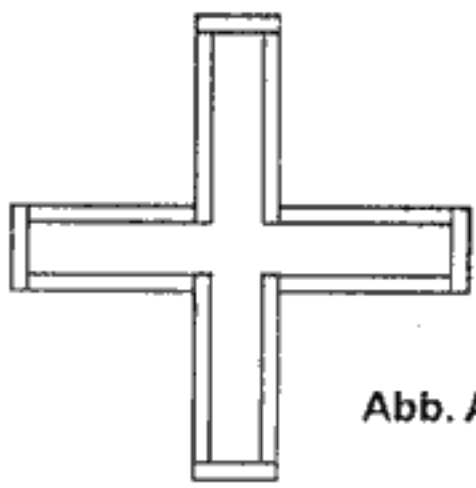


Abb. AA

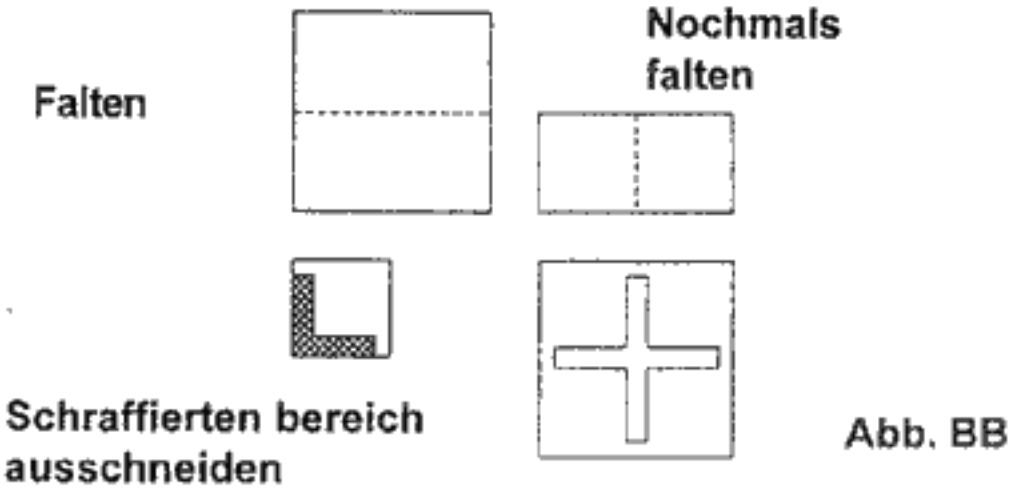


Abb. BB

Schritt 14:

Mit der weißen Mehrzweckfarbe (nicht im Lieferumfang), Farbe über die X-Schablone sprühen.

Die Anweisungen des Farbherstellers befolgen, um Qualitätsproblemen beim Auftragen der Farbe vorzubeugen.

Damit wird ein weißes „X" im Mittelpunkt des Trampolins angebracht.

Das ist das „Trampolinsprungziel".

Schritt 15:

Wetterabdeckung (Zusatzteil) - Diese Abdeckung sollte über die Matte und die Rahmenmatte gelegt werden. Machen Sie die Abdeckung mithilfe der Riemen am Rahmen fest. Befestigen Sie sie an den Verbindungen der oberen Schiene zu den senkrechten Beinverlängerungen, damit die Abdeckung gespannt bleibt.

Schritt 16:

Leiter (Zusatzteil) - Haken Sie die Leiter über eine obere Rahmenschiene/senkrechte Beinverlängerungsverbindung. Dies sollte am normalen Einstiegspunkt sein. Wenn das Trampolin nicht benutzt wird, sollte die Leiter abgenommen und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden (siehe Abb. 8).

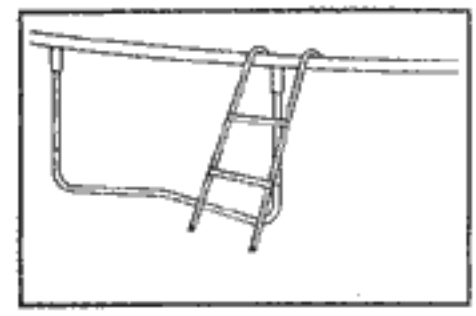


FIGURE 8

ABBILDUNG 8

DIE MONTAGE IST HIERMIT BEENDET.

Achten Sie darauf, dass alle Teile fest montiert sind. Machen Sie sich and alle Benutzer vor der Benutzung des Trampolins mit den Pflege- und Wartungsanleitungen, dem Benutzungs- und Hinweismaterial, sowie den Garantie- und Sicherheitsvorkehrungen vertraut, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

ACHTUNG: Dieses Trampolin sollte nicht ohne die Rahmenmatte benutzt werden. Sie ist dazu da, die Verletzungsgefahr durch Kontakt mit dem Trampolinrahmen zu verringern. Sollten Sie keine Rahmenmatte besitzen, wenden Sie sich an Ihren Händler, um eine zu erwerben. Vor der Benutzung des Trampolins sollte die Rahmenmatte richtig installiert werden.

Abbau - Anleitung

Um Ihr bereits aufgebautes Trampolin wieder abzubauen, gehen Sie im Prinzip entsprechend der Aufbau-Anleitung lediglich jedoch in umgekehrter Reihenfolge vor. Am besten lesen Sie die Zusammenbauanleitung zu diesem Zeitpunkt nochmals durch.

1. Die Schnallen der Rahmenabdeckung lösen und die Rahmenabdeckung abnehmen.

2. Sicherheitstafel abnehmen.

3. Federn mit beliegendem Werkzeug (Federspanner) in Uhrzeiger-Reihenfolge aushängen. Zuerst die Feder bei „12 Uhr" aushaken. Wahrscheinlich sind zwei Personen erforderlich, um diese Feder auszuhaken. Eine Person muss die Feder mit beiden Händen zum Loch / zur oberen Rahmenstange ziehen. Die andere muss den Haken der Feder mit einem Schraubendreher (nicht mitgeliefert) aus dem Loch heben oder der ersten Person beim Hochziehen helfen. Die erste Feder kann dann als Hebewerkzeug bei den restlichen Federn verwendet werden. Dann die Federn bei „6 Uhr", „3 Uhr" und „9 Uhr" entfernen. Auf diese Weise die Federn abwechselnd entfernen, bis alle Federn ausgehakt wurden. Die Federn NICHT segmentweise auf einmal entfernen. Sonst bricht der Trampolinrahmen aufgrund ungleicher Spannung zusammen.

4. Rahmen auseinander drücken und 1. obere Schiene herausnehmen. Dann die restlichen oberen Schienen und Fußbauteile im Rahmenkreis herausnehmen. Aufpassen, dass keine metallenen Rahmenteile auf Ihre Füße fallen.

Damit haben Sie ihr Trampolin vorschriftsgemäß demontiert. Alle Teile an einem sicheren, trockenen Ort aufbewahren.